

## Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abt. Münster, bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 19.02., 9.00 Uhr, bis Freitag, den 23.02.2018, 13.00 Uhr, Raum 260 (1. Stock). In der Mittagspause ist gemeinsames Essen in der Mensa.

### **Leitungsteam:**

Prof. Dr. Andrea Tafferner

Dipl.-Sozialarbeiter Bernd Mülbrecht

### **Eingeladen sind:**

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Fachleute im pastoralen und sozialen Dienst
- Studierende der KatHO NRW

### **Kostenbeitrag:** 48,00 €

Studierende der KatHO: 8,00 €

Der Beitrag enthält die Kosten für das Fest am Donnerstagabend (Speisen und Getränke).

Die Verpflegung in der Mensa ist nicht enthalten. Auch Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den Teilnehmer/innen getragen.

### Anmeldungen erbitten wir an:

**Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen**

**Piusallee 89**

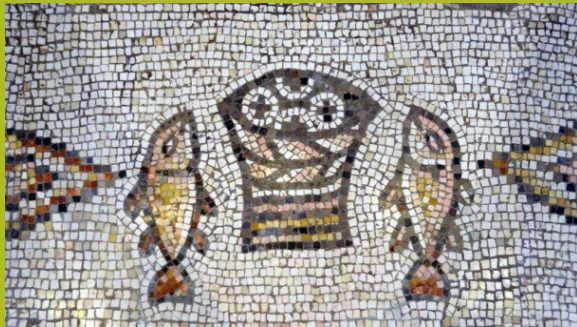
**48147 Münster**

**Tel.: 0251/41767-0, Telefax: 0251/41767-52**

**E-Mail: [m.nettels@katho-nrw.de](mailto:m.nettels@katho-nrw.de)**

**(Frau Nettels)**

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.



„Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele?“ (Joh 6,9)

Mosaik aus dem 4. Jh., Kirche der Brotvermehrung in Tabgha am See Genesareth

# Familienbilder Familienrealitäten Familien in Armut

## KONTAKTSEMINAR OPTION FÜR DIE ARMEN

19. - 23. Februar 2018  
 an der Katholischen Hochschule  
 Münster

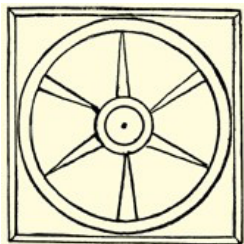
## Das Kontaktseminar

### Option für die Armen

Seit 1991 lädt die Abteilung Münster der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen jedes Jahr im Februar zum „Kontaktseminar Option für die Armen“ ein.

Das Kontaktseminar fragt sowohl nach spirituellen als auch nach professionellen Ansätzen, wie auf der Grundlage des Evangeliums die Option für die Armen gelebt werden kann. Im Mittelpunkt stehen der Austausch mit Gleichgesinnten, die fachliche Weiterbildung, die gemeinsame Reflexion und Orientierung.

Eine Woche lang arbeiten Ordensleute, Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, Lehrende, Studierende, Fachkräfte im pastoralen und sozialen Dienst zu einem ausgesuchten Thema. Durch „Besuche vor Ort“ werden die jeweiligen Jahresthemen des Kontaktseminars vertieft. Bibelarbeit, die Feier der Eucharistie und ein gemeinsames Fest lassen die Gemeinschaft im Glauben erfahrbar werden. Zum 28. Kontaktseminar im Februar 2018 sind Sie herzlich eingeladen.



## Das Thema für 2018 lautet:

### Familienbilder - Familienrealitäten -

#### Familien in Armut

Eine Familie zu haben, ist ein kostbares Gut. Familien können schützen und stärken. Aber Familien können auch binden und hemmen, Beziehungen innerhalb von Familien sind oft spannungsreich. Die Beziehung von Jesus zu seiner Herkunftsfamilie war spannungsreich. Als seine Angehörigen ihn nach Nazareth zurückholen wollten, hat er sich von ihnen distanziert. Aber Kinder waren für ihn die Größten im Himmelreich.

Die Option für die Armen nimmt Familien sowohl in ihrer Verletzbarkeit und in ihren Spannungen als auch in ihren Stärken wahr. Familien, die in Armut leben, sind vielfachen Belastungen ausgesetzt. Ihr familiärer Zusammenhalt ist umso wichtiger.

Mit den Referentinnen und Referenten dieser Woche werden wir spezifische Fragestellungen zur Lebenssituation von Familien in Deutschland und Europa in den Blick nehmen. Bei den „Besuchen vor Ort“ werden wir hören, wie Familienbildungsstätten versuchen, Familien in schwierigen und von Armut bedrohten Lebenslagen gezielt zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andrea Tafferner, Bernd Mülbrecht

## Programm

### **Montag, 19. Februar (Beginn 9.00 Uhr)**

Vormittags: **Begrüßung und Kennenlernen**  
Nachmittags: **„Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder?“ (Mk 3,33)**

*Prof. Dr. Andrea Tafferner, KathO Münster*

### **Dienstag, 20. Februar**

Vormittags: **Durch Armut zerissene Familien und die Problematik der „Eurowaisen“**

*Bernd Mülbrecht, „Europa. Brücke. Münster“, Münster*

*Claudia Gawrich, Renovabis - Osteuropa-Hilfswerk der deutschen Katholiken*

Nachmittags: **Arbeitsgruppen zur Vertiefung**

### **Mittwoch, 21. Februar**

Vormittags: **„Wenn die Familie es alleine nicht mehr schafft...“**

*P. Bernd Heisterkamp, Jugendhaus Salesianum Paderborn*

Nachmittags: **In anderen Formen Beziehungen leben - Erfahrungen und spirituelle Ansätze**

*Mike Hempten, Kettelerhaus Münster*

*Sr. Johanna Wiese, Martinsscheune, Dinklage*

### **Donnerstag, 22. Februar**

Vormittags: **Politik für Familien**

*Dr. Stefan Nacke MdL, Münster*

Nachmittags: **Besuche im Haus der Familie und in der Fabi Münster - Evangelische Familienbildungsstätte**

Abends: **Eucharistiefeier**

anschließend: **Wir feiern ein Fest**

### **Freitag, 23. Februar (Ende 13.00 Uhr)**

**Gemeinsame Auswertung und Abschied**